

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806**

144 (8.9.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 8 September 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

September.	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerst. 4.	Freit. 5.	Samstag 6.	Sonntag 7.
Barometer.	Morgens.	27. 9. <sup>5</sup> / <sub>10</sub> .	27. 11. 0.	28. 0. <sup>6</sup> / <sub>10</sub> .	27. 11. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .	27. 9. <sup>7</sup> / <sub>10</sub> .	28. 0. <sup>8</sup> / <sub>10</sub> .
	Mittags.	9. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	11. <sup>8</sup> / <sub>10</sub> .	0. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .	10. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .	11. <sup>5</sup> / <sub>10</sub> .	0. 0.
	Abends.	10. <sup>4</sup> / <sub>10</sub> .	28. 0. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .	27. 11. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	9. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .	28. 0. <sup>6</sup> / <sub>10</sub> .	0. <sup>3</sup> / <sub>10</sub> .
Thermometer.	Morgens.	11. 0.	11. 0.	10. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	9. <sup>7</sup> / <sub>10</sub> .	10. <sup>1</sup> / <sub>10</sub> .	10. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .
	Mittags.	12. <sup>1</sup> / <sub>10</sub> .	12. <sup>2</sup> / <sub>10</sub> .	15. 0.	15. <sup>6</sup> / <sub>10</sub> .	16. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	19. <sup>1</sup> / <sub>10</sub> .
	Abends.	11. <sup>5</sup> / <sub>10</sub> .	11. <sup>2</sup> / <sub>10</sub> .	11. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	11. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .	11. 0.	14. <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .
Witterung überhaupt.	Morgens.	regnerisch	regnerisch	trüb	heiter	heiter	zieml. heiter
	Mittags.	ebenso	ebenso	aufheiterung	ebenso	zieml. heiter	heiter
	Abends.	ebenso	ebenso	zieml. heiter	ebenso	heiter	ebenso

Obrigkeittliche Anforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Der von dem im Feldgestandenen Großherzoglichen Fuhrwesen: Depot desertirte Michael Berold von Knielingen solle sich binnen 3 Monaten um so eher bei hiesigem Oberamt einfinden; als ansonsten sein Vermögen confiscirt, und er der Großherzoglich Badischen Lande verwiesen werden wird. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe d. 29. Aug. 1806.

Carlsruhe. (Anforderung.) Der bösl. ausgetretene Zimmergesell Michael Hupf von Graben, wird hierdurch aufgefordert, sich a dato innerhalb 3 Monaten um so gewisser bei hiesigem Oberamt zu stellen, und auf die von der Katharina Stiefelin von Blankloch gegen ihn angestellten Schwängerungsklage vorzunehmen zu lassen, als er sonst ohne weiters für den Vater des von der Stiefelin bereits am 30. July vorigen Jahrs zur Welt gebrachten Kindes erklärt, und weiter das Nöthliche verfügt werden wird. Verordnet beim Oberamt Carlsruhe den 25. August 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an die Friedrich Hörnerische Eheleute in Liedolsheim etwas zu fordern haben, werden andurch aufge-

fordert, ihre Forderungen, an dem auf Mittwoch den 17. Sept. festgesetzten Schuldenliquidations-Termin bey dem Theilungs-Commissariat auf dem Rathhaus zu Liedolsheim, bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 11. Aug. 1806.

Carlsruhe. (Schulden-Liquidation.) Zu Berichtigung der Verlassenschafts-Inventur der in Gengenbach verstorbenen Fräulein Friederika Louisa v. Wallbrunn ist eine genaue Kenntniß des Activ- und Passiv-Vermögens notwendig; Es werden daher anmit alle diejenige, welche an gedachtes Fräulein v. Wallbrunn eine gerechte Forderung zu machen haben so wie diejenige welche an dieselben etwas schuldig sind aufgefordert, in dem zur Liquidation auf Freitag den 12. Sept. d. J. anberaumten Termin um so eher auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, und resp. ihre Forderungen und Schuld dem Theilungs-Commissariat anzugeben, als ansonsten das dahier befindliche Mobiliar-Vermögen der Fräulein v. Wallbrunn öffentlich versteigert und der Erlös an die Intestat-Erben ohne weiters ausgeliefert werden wird. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 20. Aug. 1806.

Durlach. (Vorladung.) Die bösl. ausgetretene Unterthanen-Söhne Heinrich Gammß von hier, Georg

Schmid von Rankenloch und Christoph Jäger von Weingarten, sollen bei Strafe der VermögensConfiscation und Landesverweisung innerhalb 9 Monaten dahier erscheinen und sich verantworten. Verordnet beim Kurfürstl. Oberamt, Durlach d. 23. Jul. 1806.

**Ettlingen.** (Schuldenliquidation.) Da über die Verlassenschaft des gewesenen Stadt- und Amtschreiber Prinzen dahier der ConcursProzeß erkannt worden ist; so werden alle hiesige, welche ex quocunque capite etwas an die obengedachte Masse zu fordern haben, andurch edictaliter et sub praesudicio praecclusionis auf den 15. Sept. n. a. vorgeladen, sich auf der Oberamtskanzley Vormittags um 8 Uhr entweder in Person, oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten, unter Beibringung des erforderlichen Beweises zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, oder zu erklären, ob sie dem vorgeschlagen werdenden practo remissorio vel dilatorio bewandten Umständen nach beitreten wollen. Ettlingen bey Amt den 2. Aug. 1806.

**Röteln.** (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Wiederkäufers und MühlenBesizers Simon Neuhäusers zu Tegernau werden alle hiesige, welche ein Eigenthumsrecht anzusprechen oder eine Forderung an die Masse zu machen haben, hiemit bey Strafe des Ausschlusses von derselben vorgeladen ihre Rechte und Ansprüche Montag den 22. September d. J. bey dem Commissario zu Tegernau mit den in Händen habenden Beweisurkunden einzugeben und zu liquidiren. Verordnet Lörrach den 16. Aug. 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

**Stein.** (Schuldenliquidation.) Zur Liquidations- und Prioritäts-Handlung des in Concurs gerathenen Bürgerz und Riebers Philipp Jacob Kröner in Eisingen ist Tagsahrt auf Montag den 15. September d. J. anberaumt. Wer daher eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen hat, soll sich an gedachtem Tag bey Vermeidung des Ausschlusses vor dem Commissaire auf dem Rathhaus in Eisingen einfinden und rechtlicher Ordnung nach liquidiren. Verordnet bey Kurfürstlichem Amt Stein den 18. July 1806.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den Johannes Gallinger Bürger in Brigin-

gen etwas zu fordern haben, sollen bei der auf Dienstag den 23. Septbr. d. J. angeordneten Liquidations- und Prioritäts-Handlung um so gewisser in Brizingen vor dem oberamtl. Commissaire daselbst erscheinen, und ihre Forderungen liquidiren, als sie bei nicht geschehender Erscheinung mit solchen werden abgewiesen werden. Verordnet bei Oberamt Badenweiler in Müllheim den 27. August 1806.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an die Jacob Argastische Eheleute in Muggardt etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Montag den 22. Septbr. d. J. angeordneten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in Muggardt vor dem Oberamtlichen Commissario einfinden, ihre Forderungen liquidiren, als man sie bei nicht geschehender Erscheinung mit solchen abweisen wird. Verordnet bei Oberamt Badenweiler in Müllheim den 24. August 1806.

**Lahr.** (Edictal-Vorladung.) Nach dem die Seitenverwandten des verschollenen, das 70te Jahr schon bestrittenen, seit ohngefähr 50. Jahren, ohne daß von seinem Leben oder Tod etwas bekannt, abwesenden Mathias Link von hier, um unbedingte Auslieferung seines in 357 fl. 1 k. 10 de. schon 1799 bestandenen Vermögens, eingekommen, so werden besagter Mathias Link, in so fern er noch am Leben, oder dessen allenfallsige Decedenten hiermit aufgesordert, a dato innerhalb 9 Monaten sich bey unterfertigter Stelle zur Ausführung ihrer Ansprüche an besagtes Vermögen, so gewis einzufinden, als in dessen Entstehung dasselbe an die sich gemeldte Erben ohne weiters ausgeliefert werden wird. Decretum Lahr d. 31. Jul. 1806.

Stadtrath allda.

**Willstett.** (Verladung.) Die von dem Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig desertirte Georg Müll von Querbach und Georg Stöckel von Willstett sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, widrigenfalls nach der LandesConstitution gegen dieselbe ürfahren werden wird. Verordnet bei Amt Willstett zu Rork d. 30. Jul. 1806.

**Thienghen.** (Schuldenliquidation.) Die Glaubiger des in Gantgerathenen Johann Georg Walter, Bürger und Metzgermeister zu Opfingen, seit mehreren

Jahren aber zu Thiengen sich aufhaltend, und dessen Ehefrau Catharine geböhrener Schächtelin von da, werden hierdurch aufgefordert, bei der Mittwoch den 17. September dieses Jahrs, Vormittags um 7 Uhr im Ankerwirthshaus dahier vor sich gehenden Schuldenliquidation und Prioritäts Verhandlung unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden entweder in Person oder durch Bevollmächtigte sich einzufinden und ihre Forderungen zu liquidiren oder sich zu gewärtigen, von der Gaumasse ausgeschlossen zu werden. Signatum Thiengen den 19. August 1806.

Großherzogliches Staatsamt.

**Thiengen.** (Mundtod Erklärung.) Mit dem für mundtod erklärten Hirschwirth Walter von Dpfingen und dessen Ehefrau, Barbara geböhrener Heffelin, soll ohne Vorwissen ihres Vogtmanns, Simon Boll von da niemand einen Handel abschließen, oder ihnen etwas sorgen, bei sonstiger Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Publicirt; Thiengen den 5 Aug. 1806.

Kurfürstliches Staatsamt.

**Thengen.** (Vorladung.) Die zwey hiesigen Bürgeröhne Bernard Jurin seiner Profession ein Schneider, und Philipp Dieterich, seiner Profession ein Koch, sind schon über 30 Jahre von hier abwesend, ohne daß man weder von ihrem Aufenthalt, noch von ihrem Leben etwas wüßte.

Da die nächsten Befreundte um Ausfolgung ihres pflegschaftlichen Vermögens von 307 fl. 28 kr. und 132 fl. 25 kr gebetten, so werden beyde oder derselben rechtmäßige Erben hiezu aufgerufen, sich inner 6 Monaten hier zu stellen, und zur Uebernahm des erwähnten Vermögens zu legitimiren, widrigenfalls man selbes den nächsten Befreundten gegen Caution verabsolgen würde. Thengen den 6. Aug. 1806.

Hochfürstl. Auerpergische  
Oberamtskanzley allda.

**Schwarzach.** (Vorladung.) Michel Krumholz, ein Sohn des Jacob Krumholz und der Eufannin Katharina Glaubensheidel, so im Jahr 1751 in FortLouis geböhren wurden, hat sich vor ohngefähr 40 Jahren entfernt, ohne bisher das mindesten von sich hören zu lassen; nachdem nun auch dessen Mutter, welche bisher die Zinnsen von dem Väterlichen unter Pflegschaft gestan-

denen Vermögen besagten Michel Krumholz zu beziehen gehabt hat, verstorben ist, und die Intestat. Erben desselben nun die Ausfolgung gedachten Vermögens bey hiesigem Amt bittlich eingekommen sind, als wird aus Höchstem Befehl erwähnter Michel Krumholz oder dessen eheliche Leibeserben anmit edictaliter vorgeladen, binnen 9 Monaten, welche denselben anmit peremptorie anberaumt werden, entweder selbst, oder durch einen hinlänglich legitimirten Mandatarium zu erscheinen, widrigenfalls das Vermögen den nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Schwarzach den 21. August 1806.

Oberamts Yberg

**Reuchen.** (Citatio Edictalis.) Nachbemerkte bösslich Ausgetretene, sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landesconstitutio wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Verordnet bey Großherzoglichem Amt Reuchen den 18. Aug. 1806.

**Namen der Deserteurs vom Regiment  
Kurfürst.**

Ambros Dser von Wagshurst.

Joseph Lamm,

Michael Sackmann, und

Anton Morgenthaler, von Kappel.

**Vom Regiment Markgraf Ludwig.**

Thomas Boshert, und

Marr Hoffschmitt von Reuchen.

Georg Graf,

Andreas Lehmann,

Georg Ziegler, und

Joseph Serrer von Ular,

Christoph Köninger,

Sebastian Fallert,

Jgnaz Schmähle,

Peter Schweigle,

Valentin Schweigle,

Georg Basler,

Michel Zinck,

Christian Köninger,

Lorenz Koppert,

Georg Steimle,

Mary Hermann,  
 Niclaus Hils,  
 Georg Knapp,  
 Joseph Straub,  
 Joseph Gaiser,  
 Georg Oberle,  
 Augustin Hummel, und  
 Sebastian Seelbacher sämtliche aus dem  
 Kappler Thal.  
 Sebastian Hipp,  
 Matthias Harter,  
 Johann Knapp, und  
 Martin Bonnert aus dem Waldullmer-  
 Thal.

**Kauf- und Handels Sachen.**

Carlsruhe. (HausVersteigerung.) Bis Donner-  
 stag den 11 Sept. 1806 Nachmittags 2 Uhr wird  
 das denen Aaron Isaakischen 5 Kindern zustehende hal-  
 be Haus in der langen Straße neben Metzger Braun-  
 warth und Veist Reutlinger gelegen unter Vorbehalt  
 Oberamtlicher Ratifikation öffentlich versteigert werden  
 Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 14 Aug. 1806

Kloster Schuttern. (Orangerie feil.) Bestehend in 6.  
 bittern und 17. süßen Pommeranzen, so wie 76. Citro-  
 nen Bäume, auch 2. halb bittere Pommeranzen und  
 halb Citron, 2 Bonnbellmos, 2. Aloe, 1. Gra-

nat, 1. Mertus und 5. Lorbeer- Bäume nebst 1. Cae-  
 rus Indica. die Liebhabere hiezu, werden, entweder  
 zu privat- Käufen zwischen jetzt und nächste Michae-  
 lis, oder zur Versteigerung auf den 30. Sept. d. J.  
 eingeladen. Schuttern den 25. Aug. 1806

Großherzl. Badische Kloster  
 Administration.

**Pacht- Anträge.**

Carlsruhe. (Bierwirthschaft zu verlehnen.) Die  
 Bierwirthschaft nebst Billiard und allem dazugehörigen  
 von weissen Böhrenwirth Klaus ist von dem 23 Oct-  
 an auf mehrere Jahre zu verlehnen und das Nähere  
 bey ihm selbst einzusehen.

**Unkündigung.**

Bischofsheim am hohen Steeg. (JahrmartVer-  
 änderung.) Da obwaltender Umstände wegen, der dis-  
 jährige 2te Jahrmart, welcher gewöhnlich Dienstags  
 nach Bartholomäi gehalten worden, diesmal auf den  
 18ten September gehalten werden soll; so wird solches  
 zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß  
 die denselben besuchende Krämer und Handelsleute sich  
 darnach richten können. Bischofsheim am Hohen Steeg  
 den 19ten August 1806.

Großherzoglich Badisches Oberamt.

**Marktpreise vom 18 August 1806.**

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Taxe.	Carlsruhe.		Durlach.		Fleisch-Tax.	Carlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	kr.	Pf.	kr.		fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter.										Das Pfund.				
Neuer Kernen	8	40	8	40	Weiß od. Sml.	—	6½	1	—	6½	1	Mast Ochf. Fl.	11	10
Alter Kernen	9	40	9	40	ditto	—	13	2	—	13	2	Gemein dito.	9	—
Weizen . . .	8	—	8	—	Weiß Brod	1	10	6	1	10	6	Rindfleisch	8	9
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	28	5	1	28	5	Rohfleisch	7	—
Altes Korn .	6	—	6	—	Schwarz Brod	3	26	10	3	26	10	Kalbsteisch	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weißmehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Hammeisteisch	8	9
Gersten . . .	4	—	4	—								Schweinsteisch	9	9
Haber . . . .	4	20	4	20										
Weißkorn . .	—	—	—	—										